



Startseite / Ein Gottesdienst mit der Spendung von zwei Sakramenten



Ein Gottesdienst mit der Spendung von zwei Sakramenten

Am Sonntag, den 14. Mai, erlebte die Gemeinde Recklinghausen wie in jedem Gottesdienst die Feier des Heiligen Abendmahls, aber zusätzlich auch die Heilige Wassertaufe von Luna und Elias.

Grundlage für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus Johannes 11, die Verse 16 und 17:

Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen anderen Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Die Botschaft war: **Der Heilige Geist stärkt und tröstet die Gemeinde.**

Priester René Pläster, Dienstleiter des Gottesdienstes, vertiefte in seiner Predigt folgende Gedanken:

- In seinen Abschiedsreden bereitet Jesus seine Jünger auf den Empfang des Heiligen Geistes vor.
- Als „Geist der Wahrheit“ bewahrt er all das, was Jesus tat und verkündigte.
- Die Stimme des Heiligen Geistes begegnet uns in der Predigt und in den Sakramenten.
- Wir erleben auch heute Hilfe, Trost und Beistand aus dem Heiligen Geist.

Besonders ging er auf die Heilige Wassertaufe und den beiden Täuflingen ein.

Nach dem Bußlied, dem gemeinsamen Gebet „Unser Vater“ und der Freisprache war es dann soweit. Geschwister, Eltern und die Täuflinge traten vor den Altar, damit Luna und Elias durch die Heilige Wassertaufe zu Christen wurden.

Priester Pläster gab den Beiden, aber auch besonders den Eltern ein Bibelwort mit auf den Lebensweg.

Es steht in Psalm 71, Vers 5:

Denn du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.

Danach feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Mit Gebet und Segen endete der Gottesdienst und die Kinder der Gemeinde überreichten den Täuflingen noch ein besonderes Geschenk, das sie immer an diesen Tag erinnern soll.

14. Mai 2023

Text: [F.S.](#)

Fotos: D.F./F.S.

